



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 91 | 17.09.2014 | www.investor-magazin.de

BASF Value-Investoren liegen auf der Lauer

Kaminak Mining Coffee fürs Depot



AngloGold Ashanti
Investorenmacht



Bastei Lübbe
Expansion



Santacruz Silver
Neue Mine



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

Die Aktienmärkte plätschern so vor sich hin. Für viele Oldies an der Börse ist das ein gutes Szenario für den Baisse-Monat September. Wir haben das Gefühl, dass trotz aller Krisen zumindest die Aktienmärkte robust bleiben. Große Gewinne werden die Indizes in diesem Jahr nicht mehr einfahren. Der DAX notiert Stand heute praktisch unverändert gegenüber dem Jahresbeginn. Immerhin bieten sich bei einzelnen Aktien Chancen, deutlich höhere Renditen einzufahren. So wie bei **BASF** (siehe Seite 3) oder **Bastei-Lübbe** (siehe Seite 4). Generell sollten Sie weiter einen vorsichtigen Kurs fahren, denn ein Negativ-Szenario zum Jahresende kann man nie ausschließen. Behalten Sie also abhängig von ihrem Risikoprofil eine Liquiditätsquote von 40 % bis 60% bei. Was uns für die nächsten Jahre jedoch zuversichtlich macht, ist vor allem die Politik der Notenbanken. Die Mini-Zinsen schaden zwar langfristig Europa, irgendwann werden wir diese Schulden ohnehin bezahlen müssen, kurz bis mittelfristig werden Sie aber die seit 2009 anhaltende Hausse befeuern. Historische Vergleiche weisen wir an dieser Stelle zurück. Es gab schon längere und kürzere Aufwärtsphasen an der Börse. Mit Gesetzmäßigkeiten hat das aber Nichts zu tun. Und das ist ja das Gute an der Börse. Es kommt immer anders.

Die Monopol-Frage

Schon seit Monaten diskutiert die deutsche Politik, wie man die Monopole im Internetgeschäft brechen kann. Bisherige Vorschläge sind mehr als schwach. Fakt ist: US-Riesen wie **Amazon**, **Google** oder **Facebook** greifen aus ihrer monopolartigen Stellung heraus immer neue Geschäftsfelder an. Bisher konnten sie nicht gestoppt werden, und das hat auch seine politischen Gründe: die Kartellämter in Deutschland oder auch anderswo werden allesamt von Leuten geführt, die Schüler der sogenannten Chicago-School sind. Diese ökonomische Richtung glaubt, dass Kartelle oder Monopole dann gut und zuzulassen sind, wenn sie Effizienzvorteile für eine Wirtschaft versprechen. Das ist in der Theorie bewiesen, in der Praxis zementiert es jedoch die Macht einzelner Unternehmen. Daher sollte die Politik vielleicht mal auf ein anderes Chicagoer Beispiel zurückgreifen. **Al Capone** konnte man nie seine Mafia-Aktivitäten nachweisen, dafür beendete ein Steuer-Prozess seine steile Unterwelt-Karriere. Amazon, Google und Co. zahlen nachweislich kaum Steuern in Europa. Vielleicht sollte man den letzten Steueroasen in der Karibik ein Ende bereiten. Das geht übrigens auch im nationalen Alleingang, denn ohne Frage ist Deutschland für diese Unternehmen der attraktivste Markt in Europa. Es würde dem Standort Deutschland gut tun.

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 Aktie der Woche: BASF
- 4 Deutsche Aktien im Fokus: Bastei Lübbe
- 5 Kurz vorstellt: Kaminak Mining
- 6 Rohstoffnews: AngloGold Ashanti, Santacruz Silver, Condor Gold
- 7 Rohstoffpreise und Links
- 8-9 Empfehlungslisten

Ausgewählte Charts



DAS INVESTOR MAGAZIN
können Sie unter
www.investor-magazin.de
kostenlos abonnieren.
Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

BASF: Die Value-Investoren liegen schon auf der Lauer

Der Chemiekonzern **BASF** ist eine deutsche Erfolgsgeschichte sondergleichen. Während sich **Bayer** (größtenteils) aus dem Chemiegeschäft zurückgezogen hat und auch der **IG Farben**-Nachfolger **Höchst** aus dem Westen Frankfurts die Segel strich und in der französischen **Sanofi** aufging, blüht BASF wie kaum zuvor. Die Ludwigshafener zählen zu den wenigen echten Global Playern im **DAX** und gehören zur Oberklasse in diesem Geschäft. Und auch die Aktionäre haben hiervon profitiert. In den vergangenen 20 Jahren hat sich der Aktienkurs verzehnfacht, in den vergangenen zehn Jahren gab es trotz Finanzkrise deutlich mehr als eine Verdreifachung. Dividendenzahlungen haben wir hier unberücksichtigt gelassen, die kommen noch oben drauf. Wer also langfristig denkt, lag mit der Aktie der *Badische Anilin- und Sodafabrik* in der Vergangenheit richtig - ein Wert für die Altersvorsorge.

Chart im Eimer, Asbest kommt hoch

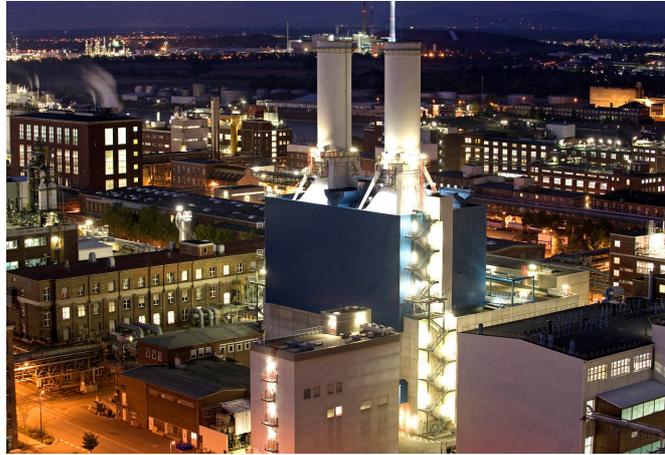
Der seit drei Jahren laufende Aufwärtstrend bei der Aktie wurde im Juni aber durchbrochen. Das BASF-Papier fiel unter die 200-Tage-Linie (aktuell knapp über 80 Euro), was charttechnisch getriebene Investoren zum Abverkauf veranlasste. Auch eine Gegenbewegung hielt nicht lange, zumal es operativ negative Nachrichten gab. In den USA holten alte Asbestfälle den Konzern ein. Nun ist der Anteilschein wieder in einen Bereich gefallen, an dem eine nachhaltige Trendwende gelingen könnte.



Vorausgesetzt: die globale Lage an den Aktienmärkten verschlechtert sich nicht nachhaltig. Und somit ist BASF, ohnehin ein sehr zyklischer Wert, eine gute Wette darauf, wenn die Märkte in den nächsten Monaten **nicht** nachhaltig korrigieren. Allein eine Seitwärtsbewegung dürfte ausreichen, damit die Aktie wieder in den Vorwärtsgang schaltet.

Kein Russland-Effekt

Und dafür sehen wir gute Gründe. Im Gegensatz zur deutschen Chemieindustrie, die jüngst ihre Jahresprognose gekappt hatte, aber immer noch mit einem kleinen Plus rechnet, ist BASF kaum von der Sanktionsspirale um Russland betroffen. Das wissen leider auch viele Institutionelle Investoren (noch) nicht. Dementsprechend dürfte das aktuell niedrige Kursniveau für viele, die sich lang-



Quelle: BASF SE

fristig und nachhaltig am Markt engagieren, eine gute Gelegenheit sein, einen Blue Chip günstig einzusammeln.

Attraktive Bewertung, hohe Dividende

Dieses Jahr dürften etwas mehr als 70 Mrd. Euro durch die Bücher gehen, was in etwa dem aktuellen Börsenwert entspricht. Auf 2014er Basis kommt der Analystenkonsens derzeit auf ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von 13,4, im kommenden Jahr dürfte diese Kennzahl Richtung 12,3 tendieren. So günstig gab es BASF (77 Euro; DE000BASF111) schon lange nicht mehr zu haben, zumal den größten Konkurrenten derzeit ein KGV von 15 bis 17 zugebilligt wird. Dazu kommt: Operativ ist man auf Kurs. Die Q2-Zahlen waren ordentlich: der Umsatz stieg auf 18,46 Mrd. Euro, das EBIT legte um 12,1% auf 2,05 Mrd. Euro zu. An der ausgegebenen Prognose hält das Management fest. Zudem stärkte man die Tochter **Wintershall** erst jüngst durch Beteiligungen an norwegischen Ölfeldern und Pipeline-Projekten. Die Fördermenge dürfte allein in Norwegen um rund die Hälfte zulegen, schätzt Analyst **Clive Roberts** von **S&P Capital IQ**. Nicht zuletzt sollte auch die Dividende im Herbst stärker in den Fokus rücken. An den 2,70 Euro aus dem Vorjahr dürfte kaum gerüttelt werden angesichts der stabilen Aussichten. Das entspricht immerhin einer Rendite von 3,5%. Da die meisten Analysten eine negative Haltung zu dem Papier eingenommen haben, könnten Revisionen in den nächsten Wochen den Kurs unterstützen. Anleger müssen aber die Charttechnik im Auge behalten. Gerade bei den großen Werten sind die Computerhändler die Taktgeber, und Maschinen denken nicht langfristig. **Kaufen Sie eine erste Position auf dem aktuellen Kursniveau. Halten Sie aber genauso viel Cash für einen Nachkauf bei 74,50 Euro bereit. Wir plädieren für einen Stopp bei der Marke von 66 Euro.** (td) ◀



Deutsche Aktien im Fokus

Bei Bastei geht es Schlag auf Schlag

Die multimediale Aufstellung des Verlags **Bastei Lübbe** (8,05 Euro; DE000A1X3YY0) wird im hohem Tempo vorangetrieben. Nun hat das Kölner Unternehmen die deutsche Online-Plattform **beam-ebooks.de** vollständig übernommen. Das e-book-Portal verfügt derzeit über rund 400.000 registrierte Kunden und hat etwa 230.000 Titel im Angebot. Die Akquisition dürfte mit einem sechsstelligen Betrag zu Buche schlagen. Daneben treibt der Vorstand auch das internationale Geschäft voran. So hat Bastei mit **Imperative Entertainment** aus den Vereinigten Staaten ein Joint Venture

Bastei Lübbe



(50/50) gegründet. CEO **Thomas Schierack** sieht dies als „logischen Schritt“ in Folge der bisherigen Zusammenarbeit. Das Ziel sei es, vielversprechende Inhalte künftig gemeinsam zu entwickeln und zu vermarkten. Imperative ist vor allem im Film- und Fernsehgeschäft aktiv.

Mit beiden Schritten wird die Aufstellung des Konzerns verbessert. Die Aktie konnte aber bisher kaum von der Digital-Strategie des Unternehmens profitieren. Noch immer dümpelt der Kurs um die Marke von 8 Euro. Für langfristig orientierte Anleger ist dies aber die Chance, sich günstig einzudecken. Die Bastei-Aktie wird auf 2014/15er-Basis lediglich mit einem KGV von 11,7 bewertet, für 2015/16 sehen Analysten einen Wert von 9. **Wir bestätigen unsere Kaufempfehlung für Bastei. Stopp: 6 Euro. (td) ◀**

Anzeige

**BETONGOLD
MIT INFLATIONSSCHUTZ**

Wir realisieren Wohnimmobilien und Pflegeheime



Festzins 8,00% p.a.
+ Inflationsschutz

- Zeichnung ab dem 15.09.2014 an der Börse Frankfurt
- Maximale nominelle Rendite 9,45 % p.a. möglich*
- WKN A12T37 / ISIN DE000A12T374
- Laufzeit 5,5 Jahre / jederzeit handelbar
- Seit der Gründung 1996 profitabel

Weitere Informationen: www.eyemaxx.com



Der allein maßgebliche, von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter „www.eyemaxx.com/investor-relations“ oder über die EYEMAXX Real Estate AG, Auhofstraße 25, 63741 Aschaffenburg, erhältlich. * Der Rückzahlungsbetrag der Anleihe kann in Abhängigkeit von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex (durchschnittliche Inflation während der Laufzeit höher als 2% p.a.) in Deutschland auf bis zu 110% steigen.

Kurz vorstellt

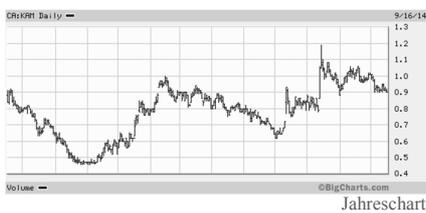
Kaminak Gold: Coffee fürs Depot!

☒ Im Yukon steckt noch eine Menge Potential. Im August 2013 konnten wir uns davon selbst überzeugen. Auf Einladung des **Department of Energy, Mines & Resources** des Yukon waren wir für eine Woche im äußersten Nordwesten Kanadas unterwegs. Neben einer Redakteurin des renommierten *Northern Miner* und zwei Vertretern weiterer kanadische Fachblätter, war das **Investor Magazin** die einzige Publikation aus Europa, die auf dieser Reise vertreten war. Wir hatten die einmalige Gelegenheit, uns vor Ort direkt mit Unternehmenslenkern, Geologen, Bohrfirmen, und Goldsuchern austauschen. Zwar ist es in den letzten 24 Monaten ruhiger im Yukon zugegangen, aber fast 120 Jahre nach dem berühmten Goldrausch herrscht am Klondike auch weiterhin reger Betrieb. Im Rahmen des straffen Zeitplanes besichtigten wir zehn Unternehmen in nur halb so vielen Tagen. Nach dem Besuch bei **Kaminak Mining** (0,90 CAD; CA48356P2026) hatten allerdings alle Teilnehmer das Gefühl, als hätte man uns reines Koffein ins Blut gespritzt. Wir waren vom Coffee-Projekt mehr als überzeugt.

Zahlen sprechen eindeutige Sprache

Und wir lagen richtig. Ende Januar präsentierte Kaminak eine aktualisierte Ressourcenkalkulation, die dem Coffee-Projekt eine Goldressource von 4,2 Mio. Unzen über alle Kategorien zuweist. Um auf dieses Ergebnis zu kommen, bohrte das Unternehmen über 200.000 Meter seit 2010 und war eines der aktivsten Unternehmen in der Region. Die gewonnenen Daten sind die Basis für die erste Wirtschaftlichkeitsstudie („PEA“), die im Juni präsentiert wurde. Diese wurde mit einem Goldpreis von 1.250 US-Dollar gerechnet und ist sehr robust. Der IRR liegt bei guten 32% vor Steuern und der Net-Present-Value, mit einem 5% Discount gerechnet, bei 522 Mio. CAD. Auf Grund einer eigenen befestigten Landebahn und einer Anlegestelle für Lastkähne sind die Infrastrukturkosten im Rahmen geblieben. Dennoch plane man eine 250km befestigte Straße zu bauen. Die Kosten hierfür sollen bei 35 Mio. US-Dollar liegen.

☒ Kaminak Mining



All-In Kosten von nur 688 US-Dollar je Unze

Die Ressource liegt nahe der Oberfläche und kann im Tagebau abgebaut werden. Die Studie sieht vor, durchschnittlich 167.000 Unzen Gold im Jahr zu fördern. In den ersten beiden Jahren soll die Produktion sogar bei insgesamt 455.000 Unzen liegen. Der CAPEX für den Bau und den Betrieb der



Quelle: Redaktion

Mine im Eigenbetrieb soll bei 305 Mio. CAD liegen und könnte innerhalb von 1,8 Jahren wieder reingeholt werden. Die Auslagerung von Bau und Betrieb der Mine könnte die Kosten senken. Die All-In-Produktionskosten je Unze Gold liegen derzeit bei niedrigen 688 US-Dollar und garantieren eine exzellente Marge.

Goldgehalt und Gewinnungsrate sind der Schlüssel

Der durchschnittliche Goldgehalt liegt für eine Tagebauminne bei sehr guten 1,23 g/t. Außerdem lässt sich das Edelmetall problemlos aus dem Gestein lösen. Die Gewinnungsrate bei einer Steingröße von 1/2 Inch liegt bei 92% nach bereits 18 Tagen. Bricht man das Gestein auf eine Größe von 6 Inches, gewinnt man immer noch 85% nach 150 Tagen. Dieser Ansatz wurde in der PEA nicht beleuchtet und könnte die Kosten insgesamt weiter senken.

Mining-Prominenz zeichnet jüngste Kapitalerhöhung

Nicht nur wir haben das Potential von Coffee erkannt. Bei der jüngsten Kapitalerhöhung in Höhe von 13,5 Mio. CAD im Juli zeichneten die beiden Mining- und Investmentlegenden **Ross Beaty** und **Lucas Lundin** einen Großteil der Aktien und halten jetzt jeweils 9,9% an Kaminak. Das Unternehmen hatte nach der Kapitalerhöhung im Juli 23 Mio. CAD zur Verfügung. 12 Mio. CAD hiervon sollen in die erste Phase der Erstellung einer Machbarkeitsstudie fließen. Insgesamt rechnet Vorstandschefin **Eira Thomas** mit einem Budget von 30 Mio. CAD, um zu einer Produktionsentscheidung zu gelangen. Die Finanzierungslücke plant Thomas durch die Ausübung von Warrants (~1,21 CAD) zu schließen. **Kaminak ist ein Wert für Investoren und nicht für Trader. Langfristig sehen wir großes Potential. Auch eine Übernahme, wie von Underworld durch Kinross, ist nicht ausgeschlossen. Steigen Sie auf aktuellem Niveau und bei 0,88 CAD ein. Stopp: 0,60 CAD. (kh) ◀**

Rohstoffwerte im Überblick

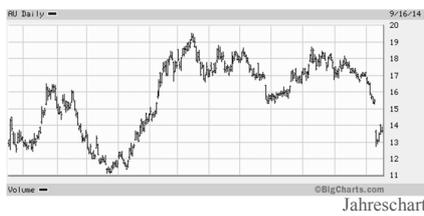
AngloGold Ashanti - Investoren "not amused"

☒ Der vergangene Mittwoch war kein guter Tag für die Aktionäre von **AngloGold Ashanti**. Das Management stellte Pläne vor, den Geschäftsbetrieb außerhalb Südafrikas, immerhin 2/3 des Umsatzes, auszugliedern. Die neue Gesellschaft solle ihren Sitz in London haben und auch dort an die Börse gebracht werden. Eine **FTSE 100** Aufnahme wäre möglich gewesen, so Vorstandschef **Venkat** gestern während seiner Präsentation auf dem **Denver Gold Forum**.

AngloGold Ashanti

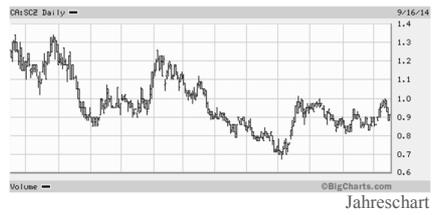
Gleichzeitig plane man 2,1 Mrd. US-Dollar bei Investoren einzusammeln, um die Schuldenlast zu drücken und die neue Gesellschaft ausreichend zu finanzieren. AngloGold's Managementteam erhoffte sich zudem eine Neubewertung der Assets. Die Investorengemeinde, der der mächtige Fund Manager **John Paulson** (hält 6,6%) angehört, war sichtlich „not amused“ und schickte die Aktie auf Talfahrt. Alleine am Mittwoch nach Handelseröffnung ging es um knapp 16% in den Keller. AngloGold wollte wohl mit der Neustrukturierung dem Minengiganten **BHP Billiton** nahekommen, der kürzlich weniger profitable Geschäftsbereiche ausgliederte. Auch **Goldfields** lagerte 2013 seine Assets in Südafrika in eine neue Gesellschaft aus. Doch das Management machte seine Rechnung ohne die Investoren, die heftig protestierten. Am Montagmorgen dann die Meldung, dass man die Auslagerungspläne aufgibt. Der Druck der Aktionäre, die eine 40% Verwässerung verhindern wollen, war einfach zu groß, so CEO **Venkat** weiter. Fundamental ist AngloGold auf einem guten Weg. Auf Jahressicht konnten entscheidende Fortschritte gemacht werden. So konnten die All-In-Sustaining Costs um 20% auf 1.027 US-Dollar je Unze gesenkt und der Cashflow aus dem Geschäftsbetrieb um 39% gesteigert werden. Um die Schuldenlast zu drücken, erwarten wir in den nächsten Monaten Verkäufe von Non-Core Assets. Wir sind jedoch im Zuge der Ankündigung mit einem Gewinn von 16,6% ausgestoppt worden. **Der schwächelnde Goldpreis macht es uns nicht leicht, direkt wieder zum Einstieg zu raten. Charttechnisch ist jedoch eine Rückkehr auf die Marke von 15 US-Dollar möglich. Spekulative Anleger steigen auf aktuellem Niveau wieder ein. Stoppkurs: 12,00 US-Dollar.** (kh) ◀

AngloGold Ashanti



bisherige Rosario-Mine soll 2015 in den Vollbetrieb übergehen und 1,8 Mio. Unzen Silberäquivalent produzieren. Mit der Inbetriebnahme der San Felipe Mine könnte die Produktion um bis zu 180% auf 5 Mio. Unzen Silberäquivalent gesteigert werden. Die PEA rechnet mit Baukosten von 36 Mio. US-Dollar für eine Mine, die ein Blei- und Zinkkonzentrat herstellen soll. Im Bleikonzentrat ist dann

Santacruz Silver

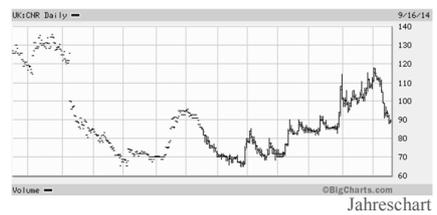


auch das gewinnbringende Silber gebunden. San Felipe soll jährlich 3,2 Mio. Unzen zu 12,72 US-Dollar produzieren. Basierend auf einem Silberpreis von 19,91 US-Dollar je Unze läge der IRR (Internal Rate of Return) bei 37,7% und der Net-Present-Value bei 61,2 Mio. US-Dollar (5% Discount), jeweils nach Steuern. Die Kosten für die Mine wären nach 2,8 Jahren wieder drin. Das Wachstumsprofil war der Hauptgrund für unsere Erstempfehlung und wir sehen uns bestätigt. Nur der Aktienkurs (0,93 CAD; CA80280U1066) hinkt unseren Erwartungen hinterher. **Santacruz ist auch weiterhin ein Kauf. Langfristig ist das Unternehmen mit seinen Projekten sehr gut aufgestellt. Neuleser können bei 0,92 CAD einsteigen. Den Stopp belassen wir bei 0,65 CAD.** (kh) ◀

Condor Gold mit erfolgreicher Finanzierung

☒ **Condor Gold** startet erfolgreich in den Herbst. Die Londoner meldeten Ende der Woche eine erfolgreiche Kapitalmaßnahme in Höhe von 6,41 Mio. Pfund. Außerdem konnte ein wichtiger neuer Partner gewonnen. Der Investmentarm der **Weltbank**, die **International Finance Corporation**, kurz **IFC**, zeichnete 3,51 Mio. Pfund der Finanzierung. Die Aktien werden zu einem Kurs von 90 Pence

Condor Gold



ausgegeben. Während seiner Präsentation vergangene Woche auf dem **Precious Metal Summit** in Colorado war Unternehmenslenker **Mark Child** jedoch verstimmt. Hatte er doch bereits Zusagen über 2 Mio. Pfund zu 1 Pfund. Doch der Aktienkurs wurde wohl künstlich unter Druck gesetzt, so dass der Platzierungskurs auf 90 Pence reduziert werden musste. In Kürze rechnen wir mit der Veröffentlichung einer ersten Machbarkeitsstudie („PFS“), die den Kurs stützen dürfte. **Dabei bleiben. Neuleser nutzen den aktuellen Kurs zum Einstieg. Stopp: 0,75 GBP** (kh) ◀

☒ Unser Achterbahnwert, **Santacruz Silver**, plant seine Produktionskapazitäten massiv auszuweiten. Ende letzter Woche stellten die Kanadier eine PEA, also eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie, für das San Felipe Projekt vor. Die

Santacruz Silver plant neue Mine für 2016

☒ Unser Achterbahnwert, **Santacruz Silver**, plant seine Produktionskapazitäten massiv auszuweiten. Ende letzter Woche stellten die Kanadier eine PEA, also eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie, für das San Felipe Projekt vor. Die



Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2013	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1236,70	1197,91	3%
Silber (US\$ / Feinunze)	18,67	19,42	-4%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	98,90	110,90	-11%
Aluminium (US\$ / Tonne)	2023,00	1848,00	9%
Blei (US\$ / Tonne)	2120,00	2238,01	-5%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6983,00	7378,01	-5%
Nickel (US\$ / Tonne)	18076,00	14071,00	28%
Platin (US\$ / Feinunze)	1366,30	1358,90	1%
Palladium (US\$ / Feinunze)	840,70	712,20	18%
Zink (US\$ / Tonne)	2281,00	2079,00	10%
Zinn (US\$ / Tonne)	21250,00	22489,00	-6%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	344,00	423,00	-19%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	66,10	84,80	-22%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	332,00	375,00	-11%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	185,25	113,46	63%
Kakao (GBP / Tonne)	2003,00	1734,00	16%
Raps (EUR / Tonne)	324,00	367,00	-12%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	142,60	140,00	2%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	496,25	600,50	-17%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	16,20	16,50	-2%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	24,20	19,20	26%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	227,70	167,10	36%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	986,00	1305,00	-24%

Stand: 17.09.2014; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Anleger im Alibaba Fieber: Der chinesische Online-Riese hat die Preisspanne auf 68 Dollar je Aktie ausgedehnt. Damit könnte das Volumen des Börsengangs bis auf 25 Milliarden Dollar steigen. Gründer Jack Ma bedauert, dass der Börsengang in New York und nicht in Hongkong stattfinden kann. Mehr unter:
► <http://tinyurl.com/im-91-link01>
- Der Frankfurter Messeturm wird Insidern zufolge an den US-Finanzinvestor Blackstone verkauft. Das zweithöchste Gebäude der Finanzmetropole am Main soll angeblich für rund 250 Millionen Euro den Besitzer wechseln. Mehr unter:
► <http://tinyurl.com/im-91-link02>
- Microsoft kauft Minecraft-Entwickler Mojang für 2,5 Milliarden US-Dollar. Das virtuelle Lego-Spiel soll künftig in der Cloud von Microsoft wachsen. Die Mojang-Chef-Riege um Markus "Notch" Persson verlässt das Unternehmen. Ausführliche Informationen unter:
► <http://tinyurl.com/im-91-link03>
- Seit Dienstag ist der US-Streaming-Dienst Netflix auch in Deutschland verfügbar. Eine Übersicht aller verfügbaren Dienste finden Sie hier:
► <http://tinyurl.com/im-91-link04>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

PNE Wind hat Kapitalmaßnahmen angekündigt, die die Aktie kräftig ins Minus drückten. Das Papier notiert nur noch knapp über unserem Stopp, wir stufen ab auf Halten. Bei der Aktie der **RTL Group** ging unser Nachkauf auf. Unser gemittelter Einstiegskurs liegt nun bei 70 Euro. Dividendenjäger kaufen weiter zu. Bei den Papieren der **Berliner Synchron** haben wir ein wirklich gutes Timing bewiesen. Nach drei Wochen liegen Sie hier bereits so deutlich im Plus, dass es sich lohnt, den Stopp auf den Einstandskurs nachzuziehen. Dazu raten wir Ihnen. Den Nachkauf können Sie nun streichen. Mehr Informationen zu **Bastei Lübbe** finden Sie auf Seite 4. In der vergangenen Woche wurde keine der von uns empfohlenen Aktien ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
BASF	DE000BASF111	17.09.2014	-	76,40 €	76,40 €	0,0%	66,00 €	Nachkauf bei €74
Berliner Synchron	DE000A1YDEE4	27.08.2014	17.09.2014	1,30 €	1,54 €	18,5%	1,30 €	Halten
PNE Wind	DE000A0JBPG2	13.02.2013	17.09.2014	2,59 €	2,52 €	-2,7%	2,35 €	Halten
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	02.07.2014	7,50 €	8,09 €	7,9%	6,00 €	Kaufen
RTL Group	LU0061462528	03.09.2014	17.09.2014	70,00 €	68,25 €	-2,5%	63,50 €	Kaufen
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	-	19,00 €	19,20 €	1,1%	15,00 €	Nachkauf bei €18,50
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	10.09.2014	3,43 €	6,17 €	79,9%	5,10 €	Kaufen bis €6
Indus Holding	DE0006200108	15.01.2014	03.09.2014	26,80 €	39,31 €	46,7%	34,00 €	Halten
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	03.09.2014	3,55 €	3,85 €	8,5%	3,15 €	Halten
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	27.08.2014	1,52 €	1,97 €	29,6%	1,75 €	Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	27.08.2014	12,75 €	14,88 €	16,7%	12,75 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	27.08.2014	13,85 €	20,84 €	50,5%	17,50 €	Kaufen bis €21
Singulus	DE0007238909	20.08.2014	-	1,72 €	1,73 €	0,6%	1,48 €	Nachkauf bei 1,68
Singulus-Anleihe	DE000A1MASJ4	20.08.2014	-	82,25%	83,25%	1,2%		- spekulativ Kaufen!
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	20.08.2014	92,50%	75,00%	-18,9%		- spekulativ Kaufen
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	20.08.2014	21,50 €	25,07 €	16,6%	17,50 €	Kaufen bis €23,50
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	20.08.2014	33,90 €	47,00 €	38,6%	35,00 €	Kaufen bis €43,50
René Lezard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	20.08.2014	86,00%	60,00%	-30,2%		- spekulativ Kaufen
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	13.08.2014	24,00 €	28,52 €	18,8%	20,00 €	Kaufen bis €27,50
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	13.08.2014	4,77 €	8,15 €	70,9%	5,25 €	Halten
Grammer	DE0005895403	13.08.2014	-	33,65 €	33,58 €	-0,2%	26,00 €	Kaufen bis €33,75
Fabasoft	AT0000785407	13.08.2014	-	6,95 €	6,84 €	-1,6%	5,75 €	Kaufen bis €7
Cancom	DE0005419105	24.10.2012	13.08.2014	10,40 €	31,41 €	202,0%	26,00 €	Kaufen
Steico	DE000A0LR936	23.07.2014	-	6,90 €	6,71 €	-2,8%	5,25 €	Kaufen
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	23.07.2014	23,79 €	36,21 €	52,2%	29,00 €	Halten
SAP	DE0007164600	04.12.2013	23.07.2014	59,00 €	59,68 €	1,2%	52,00 €	Halten
SHW	DE000A1JBPV9	16.07.2014	-	39,21 €	34,30 €	-12,5%	32,50 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	16.07.2014	13,72 €	26,55 €	93,5%	18,00 €	Kaufen
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	16.07.2014	10,97 €	11,75 €	7,1%	8,00 €	Kaufen
2G Energy	DE000A0HL8N9	09.07.2014	-	29,63 €	26,01 €	-12,2%	23,00 €	Kaufen
LPKF Laser	DE0006450000	18.06.2014	-	14,80 €	13,88 €	-6,2%	11,00 €	Kaufen
bmp	DE0003304200	11.06.2014	-	0,79 €	0,77 €	-2,5%	0,65 €	Nachkauf bei €0,76
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	28.05.2014	13,98 €	14,60 €	4,4%	12,50 €	Halten
Bayer	DE000BAY0017	11.09.2013	07.05.2014	82,21 €	106,50 €	29,5%	91,50 €	Halten
PSI	DE000A0Z1JH9	26.03.2014	-	13,20 €	11,70 €	-11,4%	10,20 €	Nachkauf bei €12,50
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	19.03.2014	20,80 €	23,98 €	15,3%	18,50 €	Halten



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Nicht nur der schwächelnde Goldpreis belastet aktuell den Markt und unsere Empfehlungswerte. Hinzukommen Managemententscheidungen, die die Aktienkurse unter Druck setzten, siehe **AngloGold Ashanti**. Hier sind wir letzte Woche mit einem Gewinn von knapp 17% ausgestoppt worden. Weitere Informationen finden Sie dazu auf Seite 6. Updates zu **Santacruz Silver** und **Condor Gold** finden Sie ebenfalls auf Seite 6.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Kaminak Mining	CA48356P2026	17.09.2014	-	\$ 0,90	\$ 0,90	-	0,60 \$	Kaufen \$0,90/0,88
AngloGold Ashanti	US0351282068	17.09.2014	-	\$ 13,66	\$ 13,66	0,0%	14,50 \$	Kaufen
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	-	\$ 0,28	\$ 0,30	7,1%	0,18 \$	Kaufen \$0,28/0,26
Santacruz Silver	CA80280U1066	22.01.2014	17.09.2014	\$ 1,00	\$ 0,93	-7,0%	0,65 \$	Spek. Kaufen
Condor Gold	GB00B8225591	27.08.2014	17.09.2014	£ 1,08	£ 0,90	-16,3%	0,75 £	Kaufen
Curis Resouces	CA23127B1058	03.09.2014	10.09.2014	\$ 0,90	\$ 0,93	3,3%	0,65 CAD	ÜBERNAHME
Prairie Mining	AU000000PDZ2	07.05.2014	10.09.2014	\$ 0,52	\$ 0,43	-17,3%	0,30 \$	Kaufen
Royal Nickel	CA7803571099	02.07.2014	27.08.2014	\$ 0,62	\$ 0,48	-22,0%	0,40 \$	Halten
Occidental Petroleum	US6745991058	08.05.2013	20.08.2014	\$ 87,02	\$ 98,56	13,3%	90 \$	Kaufen
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	30.04.2014	20.08.2014	\$ 0,33	\$ 0,28	-15,2%	0,22 \$	Kaufen
ExxonMobil	US30231G1022	19.02.2014	20.08.2014	\$ 92,40	\$ 97,43	5,4%	93,09 \$	Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	20.08.2014	\$ 9,52	\$ 10,40	9,2%	8,50 \$	Halten
Klondex Mines	CA4986961031	12.02.2014	13.08.2014	\$ 1,85	\$ 1,97	6,8%	1,75 \$	Kaufen \$1,89/1,80
Focus Ventures	CA34416M1086	11.06.2014	13.08.2014	\$ 0,27	\$ 0,26	-3,7%	0,18 \$	Kaufen \$0,28/0,26
True Gold Mining	CA89783T1021	06.11.2013	13.08.2014	\$ 0,33	\$ 0,39	20,0%	0,33 \$	Halten
Uranerz Energy	US91688T1043	14.05.2014	23.07.2014	\$ 1,41	\$ 1,23	-12,8%		- Spek. Kaufen
Ivanhoe Mines	CA46579R1047	11.06.2014	16.07.2014	\$ 1,30	\$ 1,37	5,4%	1,10 \$	Spek. Kaufen
Activa Resources	DE0007471377	23.01.2013	09.07.2014	2,28 €	2,66 €	16,7%	2,30 €	Halten
Focus Graphite	CA34416E1060	14.05.2014	02.07.2014	\$ 0,51	\$ 0,53	5,0%	0,51 \$	Kaufen \$0,52/0,49
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	18.06.2014	\$ 1,20	\$ 1,11	-7,5%	0,85 \$	Kaufen
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	18.06.2014	\$ 0,22	\$ 0,25	16,3%	0,20 \$	Kaufen \$0,23/0,20
BP plc	GB0007980591	13.03.2013	26.03.2014	4,99 €	5,96 €	19,4%	5,50 €	Kaufen
Rockhaven Resources	CA77340P1018	27.08.2014	-	\$ 0,28	\$ 0,27	-3,6%	0,18 \$	Kaufen \$0,30/0,26
Novo Resources	CA67010B1022	27.08.2014	-	\$ 1,08	\$ 0,85	-20,9%	0,75 \$	Spek. Kaufen \$1,1/1,05
West Kirkland Mining	CA9535551092	09.07.2014	-	\$ 0,14	\$ 0,13	-3,7%	0,07 \$	Kaufen \$0,14/0,13



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Focus Ventures

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin - Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zu unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewausagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasisvertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrecht

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**